



elektro ± mobil

Geschichte und Gegenwart einer Zukunftstechnologie

21. März 2019 bis 13. Oktober 2019

Die Verkehrswende, der Wandel hin zu nachhaltiger Mobilität, betrifft uns alle. Um das Thema ist eine öffentliche Diskussion entbrannt, die derzeit vor allem Elektroautos und Elektromobilität im Fokus hat. Das Museum für Kommunikation nimmt sich dieser Diskussion in der Ausstellung elektro ± mobil an. Mit einer ganz besonderen Szenografie informiert elektro ± mobil über die aktuelle Debatte und bezieht das Publikum mit ein. Kommt der Boom des Elektroautos, was wären die Konsequenzen? Was bedeutet es für die Umwelt? Was für die Gesellschaft? Diese Fragen greift elektro ± mobil auf und regt an zur Reflexion und Diskussion über Mobilität.

In der Entwicklungsabteilung setzen sich Besucherinnen und Besucher hinter das Steuer und fahren los. Auf großen Bildschirmen ziehen wichtige Themen und Informationen an ihnen vorüber, im viersitzigen Chassis bestimmen sie selbst mit dem Gaspedal, ob sie anhalten und mehr erfahren wollen. Daten und Fakten zu Technik, Umwelt, Gesellschaft und Kultur der Elektromobilität lassen sich mit (Fahr)Spaß erfassen. Und wer meint, Elektroautos seien völlig geräuschlos, wird eines besseren belehrt.

Die historische Elektro-Fahrzeugsammlung der Post ist Teil der Ausstellung und kann bei Sonderführungen im Depot des Museums in Heusenstamm zu erkundet werden.

Sonstige Infos:

Projektleitung: Joel Fischer

Co-Kuratoren: Joel Fischer und Margret Baumann

Gestalter: buero.us

Gefördert von: KfW, Hessen Agentur

Termin für die Medien: 19. März 2019, 11 Uhr

Eröffnung: 20. März 2019, 19 Uhr